

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,
liebe Freunde unseres Vereins,



mit Freude und Stolz können wir jetzt schon auf die erfolgreichen Monate in diesem Jahr mit zahlreichen Wettkämpfen und Medaillen zurückblicken. Die Tell Schützen und Schützinnen haben eindrucksvoll gezeigt, wie viel Engagement, Trainingsfleiß und Leidenschaft in unserem Verein stecken.

Besonders stolz sind wir auf die vier Goldmedaillen bei den Hessischen Meisterschaften im Blasrohrschießen. Und auch bei uns im Schützenhaus fanden wieder die beliebten Blasrohr cups sowie der Blasrohr 3D-Cup auf dem Schützengelände statt. Mit der ersten Offenen Deutschen Meisterschaft im Blasrohrschießen 10m Scheibe und meinem Deutschen Meistertitel bei der Offenen Meisterschaft 3D kamen noch weitere Meilensteine hinzu.

International war unser Verein ebenfalls vertreten: Zwei Tell Schützen und eine Tell Schützin nahmen an der Europameisterschaft im 3D-Blasrohrsport in Österreich teil. Die internationale Teilnahme zeigt, welche positive Entwicklung der Blasrohrsport in unserem Verein genommen hat.

Doch unser Verein steht natürlich nicht nur für das Blasrohrschießen, sondern auch für die anderen Kugeldisziplinen und das Bogenschießen. Wir feiern drei Bezirksmeister im Bogenschießen im Freien. Bei den Landesmeisterschaften Bogen Halle stellten ebenfalls unsere Schützen und Schützinnen ihr Können unter Beweis.

Während die Rundenwettkämpfe in Gebrauchs- und Luftpistole bereits begonnen haben, blicken wir gerne auf die Silbermedaille bei den Hessischen Meisterschaften in der Schnellfeuerpistole zurück.

Neben den sportlichen Erfolgen ist uns aber auch die Ausbildung und Weiterentwicklung unserer Schützen und Schützinnen sehr wichtig. So haben wieder einige Mitglieder erfolgreich die Waffensachkundeprüfung und den Lehrgang zur Standaufsicht absolviert und damit ihr Fachwissen und ihre Verantwortung im Umgang mit Sportwaffen unter Beweis gestellt.

Bleiben wir weiterhin so engagiert, kameradschaftlich und mit Freude an unserem Schießsport. Und nun wünsche ich allen Mitgliedern und Freunden unseres Vereins viel Spaß bei der Lektüre dieser Ausgabe unserer Vereinszeitung Treffsicher.

Euer Oliver Weck

Sportereignisse Mai bis August 2026

Dietzenbacher Blasrohrschützen in Baumholder erfolgreich

Oliver Weck ist Deutscher Meister



Zum 13. Mal fand am Himmelfahrtstag die Offene Deutsche Meisterschaft Blasrohr 3D im Rheinlandpfälzischen Baumholder statt. Insgesamt traten mehr als 50 Sportlerinnen und Sportler auf dem 3D-Parcours an.

Die SG Tell Dietzenbach nahm mit zwei Schützen an dieser Meisterschaft teil. In der Klasse B konnte Robert König den sechsten Platz erreichen. In der Klasse C, mit einem Blasrohr in der Länge von 130 cm, sicherte sich Oliver Weg mit 487 Ringen den Deutschen Meistertitel vor Andy Wimmer der Chiemgauer Blasrohrschützen.

Mit diesem Erfolg im Gepäck starteten die beiden Dietzenbacher gemeinsam mit ihrer Vereinskollegin Sabine Lang am Pfingstwochenende in das bergische Schwarzenbach in Österreich und nahmen dort an der 3D-Europameisterschaft teil. Bei der alle zwei Jahre stattfindenden Europameisterschaft traten insgesamt 200 Sportlerinnen und Sportler an. Die Tell Schützin und Schützen konnten hier viel internationale Erfahrung im Blasrohrsport sammeln und freuen sich schon jetzt auf die nächsten freien 3D-Turniere, die bereits im September starten.

Tell Schützen bei der Europameisterschaft 3D Blasrohrsport

Große Herausforderungen im bergischen Österreich

Für das Pfingstwochenende im Mai meldeten sich 200 Schützinnen und Schützen aus sechs Nationen für die zweitägige Europameisterschaft im 3D Blasrohrsport an.

Drei Tell Schützen nahmen an der EM erfolgreich teil: In der Blasrohrklasse Damen C (max. Blasrohlänge max. 130 cm) sicherte sich Sabine Lang mit 444 Ringen den 6. Platz, in der Klasse Herren C erreichte Oliver Weck mit 570 Ringen den 11. Platz und Robert König mit 689 Ringen den 12. Platz in der Blasrohrklasse Herren B (max. 170 cm).

In der bergischen Natur der „Buckligen Welt“ im Niederösterreichischen Keltendorf Schwarzenbach galt es auf vier Parcours mit jeweils 20 Zielen, also mit insgesamt 80 Pfeilen, möglichst viele Punkte (Ringe) zu erreichen. „Die unterschiedlichen Entfernungen, von 3 bis 28 Meter, und die Höhenunterschiede der dreidimensionalen Ziele waren die größte Herausforderung“, berichtet Oliver Weck, der sich kürzlich den Deutschen Meistertitel im 3D Blasrohrschießen sicherte.



Die Europameisterschaft 3D Blasrohr findet alle zwei Jahre statt.



Wir haben also noch ausreichend Zeit, uns dafür vorzubereiten. Es bleibt spannend in welchem Land sich die Schützen und Schützinnen in 2028 wiedersehen und um die Meistertitel schießen. Es werden jedenfalls wieder spannende Begegnungen und sportliche Herausforderungen für alle Teilnehmenden.

Mit ins Gepäck wollte unbedingt dieser hübsche Eisvogel. Nun wartet er schon ganz gespannt auf seinen prominenten Platz hoch oben auf einem Baumstamm auf der Wiese des Schützengeländes.

Shooty Cup 2026

Melissa Mechtel Jahrgangsbeste

Am 16. Mai fand im Landesleistungszentrum des Hessischen Schützenverbandes in Frankfurt Schwanheim der Shooty Cup 2026 statt. Dieser Wettkampf dient den jungen Schützinnen und Schützen als einen Vergleichs-Wettkampf, um ihre erste wichtige Wettkampf-Erfahrung zu sammeln.

Die Tell Schützen waren auch mit einer Schützin vertreten, die dieses Jahr ihr Wettkampfdebüt feiern durfte. **Melissa Mechtel** war laut eigenen Angaben „ziemlich aufgeregt“ und „sehr erstaunt“ wie groß das LLZ (Landesleistungszentrum) und der Shooty Cup ist.

Doch viel Zeit zum Nervöswerden wurde der Schützin nicht gewährt. Die Standbelegung begann und alsbald wurde der Wettkampf eröffnet.



Trotz anfänglicher Komplikationen mit dem Sportgerät, konnte dann Melissa dank dem beruhigenden Einfluss des mitgereisten Vaters und eines Jugendtrainers ihren Wettkampf souverän mit 139 von 200 Ringen beenden.

Würde es für eine gute Platzierung reichen? Das würde das Ende des zweiten Durchgangs zeigen. Denn dieses Jahr waren knapp 370 Schüler und Jugendlichen aus knapp 100 Vereinen aus ganz Hessen nach Frankfurt gereist, um sich in ihren Jahrgängen zu messen.

So schnell die Aufregung nach dem Schießen verfliegen war, kam Melissa auch wieder. Die Siegerehrungen standen an. Zu erst wurden die älteren Jahrgänge mit dem Luftgewehr aufgerufen. Schlussendlich kam die Luftpistole dran. Die Nervosität steigerte sich und schließlich wurde die Aufregung gebrochen. Der Wettkampfrichter kam zu den Ehrungen des Jahrgangs 2014. Hatte es gereicht? Als erster Name wurde tatsächlich Melissa Mechtel von der SG Tell Dietzenbach aufgerufen.

Erstaunt stand unsere Schützin auf und ging zum Podium. Auf dem Weg dorthin wurde dann auch der Bann gebrochen: 139 Ringe haben gereicht. Melissa hatte sich mit diesem Ergebnis auf den 1. Platz geschossen und wurde damit Jahrgangsbeste. Melissa war nach eigenen Angaben „sehr überrascht“ aber auch „happy“, dass sie das Wettkampffeld angeführt hatte.

Jedoch Grund zum Ausruhen wird sie nicht haben, denn Anfang Juni stehen bereits die Hessischen Landesmeisterschaften an, die an Größe und Umfang den Shooty Cup nochmal übertreffen. Aber für Nervosität gibt es keinen Anlass, schließlich war die Generalprobe ja geglückt.



Wir wünschen Melissa für die Landesmeisterschaft und ihren weiteren Weg ganz viel Glück, eine ruhige Hand und gut Schuss – natürlich immer einen Ring mehr als sie sich vorgenommen hat.

Hessische Meisterschaft Schnellfeuerpistole

Silbermedaille für die Tell Schützen

Auch in diesem Jahr wurden die hessischen Meisterschaften in den Kugeldisziplinen für die Tell Schützen mit der Schnellfeuerpistole eröffnet. Qualifiziert war die Mannschaft mit Markus Neumann, Michael Hain und Lukas Wolf sowie Gerolf Baum als Einzelschütze in der Klasse Herren I.

Die Mannschaft erreichte insgesamt 1476 Ringe, was den Tell Schützen die Silbermedaille einbrachte.

Die Einzelergebnisse lauten:
506 Ringe Michael Hain
461 Ringe Lukas Wolf
509 Ringe Markus Neumann
461 Ringe Gerolf Baum



Bezirksmeisterschaft Bogen im Freien 2026

Drei Bezirksmeister kommen aus Dietzenbach

In diesem Jahr fand die Bezirksmeisterschaft Bogen im Freien in Hainhausen statt. Die große Hitze machte allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu schaffen. Trotz dieser Schwierigkeit konnten die Tell Schützen aus Dietzenbach mit sehr respektablen Leistungen punkten. In der Klasse Schüler C wurde Finley Niemand mit dem Recurve-Bogen Bezirksmeister. Er schoss 280 Ringe, was neben dem ersten Platz gleichzeitig einen neuen Bezirksrekord bedeutete.

Bezirksmeister mit dem Recurve-Bogen in der Jugendklasse wurde Robin Giesder mit 423 Ringen. Ebenfalls den ersten Platz, diesmal in der Klasse Master männlich, sicherte sich Vladan Arsic mit 514 Ringen. Der dritte Platz in der Klasse Master männlich ging an Fred Meyer mit 448 Ringen.

Die nächste Herausforderung folgte dann am 11. und 12. Juli im mittelhessischen Ballersbach. Dort fanden die hessischen Meisterschaften Bogen im Freien statt.

Aus Dietzenbach haben sich Finley Niemand und Vladan Arsic mit dem Recurve-Bogen sowie Orland Tomlinson (Seniorenklasse) mit dem Blankbogen qualifiziert.



Zweiter Brokkoli Cup bei den Tell Schützen

Kreative Vorbereitung und jede Menge Spaß

Zum zweiten Mal veranstalteten die Tell Schützen einen 3D Blasrohr-Cup.

18 Schützinnen und Schützen aus sechs Vereinen begegneten sich bei hochsommerlichen Temperaturen auf einem Parcours über die Wiesen rund um das Dietzenbacher Schützenhaus. Insgesamt 20 Ziele in verschiedenen Größen, Höhen und Entfernungen galt es zu treffen.

Die spannende Abwechslung reichte von einem schwingenden Pendel, einem stehenden Kegel, einem hängenden Kunststoff-Apfel und von Gebüsch verdeckten Kunststoff-Kürbissen, einem leicht überdimensionierten Tannenzapfen bis hin zur Dartscheibe und einem nachgebauten Toilettenhäuschen. Hier konnte man mit etwas Geschick durch das Herzfenster die dahinter platzierte Toilettenrolle treffen.

Alle Teilnehmenden hatten riesigen Spaß beim Kampf um einen der extra angefertigten Pokale in Brokkoli-Form und waren nach einer kleinen Stärkung am Grill schon sehr schnell wieder in den Startlöchern für den zweiten Durchgang.

Für die Tell Schützen gingen insgesamt drei Damen und vier Herren an den Start. Robert König belegte mit 704 Ringen den dritten Platz der Herren-Klasse, gefolgt von Peter Kammermeier mit 689 Ringen auf Platz fünf. Auch in der Damenklasse blieb der dritte Platz Christina Rocholl (537 Ringe) in Dietzenbach. Die Plätze vier und fünf belegten Sabine Lang (465 Ringe) und Kathrin Cremer (392 Ringe). Oliver Weck (651 Ringe) und Bernhard Rocholl (591 Ringe) belegten die Plätze 10 bzw. 12 in der Herren-Klasse.



Blasrohr-Sommer-Cup in Dietzenbach

Tell Schützen erneut beste Mannschaft

Der Blasrohr-Sommer-Cup der Tell Schützen im Dietzenbacher Schützenhaus entwickelt sich zu einer festen Größe im Blasrohrsport. Hochsommerliche Temperaturen hielten insgesamt 46 Schützinnen und Schützen aus 17 Vereinen nicht davon ab, nach Dietzenbach zu kommen.

Dabei wurden zum Teil beachtliche Wege zurückgelegt. Götzenhain als nächstliegender Ort sei erwähnt, ebenso wie Stuttgart als der am weitesten von Dietzenbach entfernte Ort.



Heiko Ackermann vom SV Miltenberg war mit 594 Ringen (von 600 möglichen) nicht nur Sieger der Herren-Klasse, sondern auch bester Schütze des Tages. Nur einen Ring dahinter lag Robert König von den Tell Schützen mit 593 Ringen auf Platz zwei. Dritter wurde Benedikt Schäfer vom BSC Stuttgart mit 591 Ringen.

Ähnlich knapp war es in der Damen-Klasse. Siegerin wurde Christine Löw (SSV Viernheim) mit 588 Ringen, dicht gefolgt von Christina Rocholl aus Dietzenbach mit 585 Ringen auf dem zweiten Platz. Der dritte Platz ging an Kathrin Gehlert vom SV Miltenberg mit 577 Ringen.

Die ersten beiden Plätze in der Jugendklasse gingen nach Viernheim. Mirak Biletska wurde mit 540 Ringen Erste, den zweiten Platz belegte Sanna Sailer mit 512 Ringen. Dritte wurde Helena Jahn von Grüntal Hösbach mit 368 Ringen.

Beste Mannschaft wurden die Dietzenbacher Peter Kammermeier, Oliver Weck und Robert König mit insgesamt 1765 Ringen. Platz zwei der Mannschaftswertung ging an den SV Faulbach. Klemens Fischer sowie Marc und Mika Ries erzielten zusammen 1756 Ringe. Den dritten Platz belegte die Mannschaft des SSV Viernheim mit Christine Löw, Steffen Hafner und Ralf Sailer, die gemeinsam 1741 Ringe erreichten.

Hessische Meisterschaften Blasrohrschießen

4 Goldmedaillen für die SG TELL

Bei den zweiten Hessischen Meisterschaften im Blasrohrschießen auf Scheibe am 18. Juli 2026 holten sich im Landesleistungszentrum in Frankfurt die sieben angetretenen Tell Schützinnen und Schützen insgesamt vier Goldmedaillen.

Mit rund 200 Teilnehmenden, und damit rund 70 Blasrohrbegeisterten mehr als im vergangenen Jahr, setzte sich Peter Kammermeier wie in 2025 auch diesmal gegen seine Konkurrenten durch. Er wurde mit sensationellen 590 Ringen Hessenmeister in der Klasse Herren I. Ringgleich holte sich Robert König in der Klasse Herren III ebenfalls den Hessischen Meistertitel und überholte mit nur einem Ring Unterschied den Goldmedaillengewinner aus dem vergangenen Jahr. Zusammen mit Oliver Weck, ebenfalls Herren Klasse III mit 580 Ringen, sind die drei Tell Schützen mit insgesamt 1760 Ringen Hessenmeister in der Mannschaftswertung.

In der Klasse Damen I verteidigte Stefanie Diehl (vorm. Heberer) mit 555 Ringen ihre Goldmedaille aus dem Vorjahr und verbesserte ihre persönliche Leistung deutlich.

Die weiteren Platzierungen können sich ebenfalls sehen lassen: In der Damen Klasse III erreichte Christina Rocholl den fünften Platz mit starken 579 Ringen und Sabine Lang mit 561 Ringen den neunten Platz. In der Klasse Herren IV erzielte Bernhard Rocholl 558 Ringe.

Damit haben sich erfreulicherweise alle Blasrohr Schützinnen und Schützen der SG Tell für die Deutschen Meisterschaften im niedersächsischen Osterode am Harz qualifiziert.

Die SG Tell trainiert freitags Nachmittag. Alle Blasrohrbegeisterte, die Interesse an dem boomenden In- und Outdoor Sport haben, sind herzlich willkommen. Meldet euch einfach telefonisch bei Oliver Weck (mobil: 0151/15165157) oder per Mail an: info@tell-schuetzen.de





1. Offene Deutsche Meisterschaft Blasrohr 10 Meter Scheibe

Samstag, 21. November 2026

Zwei Disziplinen - ein Sport: Der besondere Blasrohr Cup

Zeiten: 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr Cup auf 10 Meter (International)
13:30 Uhr bis 17:30 Uhr Cup auf 7 Meter (DSB)

Neu und zum ersten Mal

findet die 1. Offene Deutsche Meisterschaft Blasrohr 10 Meter Scheibe statt.

Im Rahmen unseres Blasrohr Cups tragen wir die 1. Offen Deutschen Meisterschaft Blasrohr 10 Meter Scheibe aus. In allen ausgeschriebenen Klassen wird der Deutsche Meistertitel vergeben. Im Rahmen der Siegerehrung werden die Medaillen der Meister vergeben. Eine Mannschaftswertung findet nicht statt.



<https://t1p.de/uy22v>

Anmeldung bis **09.11.2026** per Mail an anmeldung@tell-dietzenbach.de

Betreff: Blasrohr mit Angabe von Namen, Jahrgang, Verein.
Das Startgeld ist vor Ort zu entrichten.





Information für alle Mitglieder der SG Tell Dietzenbach

Beitragsanpassung

Aufgrund gestiegener Kosten des Vereins wurde auf der Jahreshauptversammlung am 8. Mai 2026 die Mitgliedsbeitragsanpassung beschlossen.

Begründung:

- starke Erhöhung der Betriebskosten der Sportstätte (Strom- und Heizungskosten)
- Beitragserhöhung der Verbände (DSB, HSV, LSBH)
- Restkauffinanzierung inkl. gestiegener Zinsen
- Mindereinnahmen aus Bewirtung, Veranstaltungen
- gestiegene Einkaufspreise und weniger Kundschaft bei Veranstaltungen
- gestiegene Unterhaltskosten der Schießanlage und Sportstätte im Allgemeinen

Erhöhung der jährlichen Mitgliedsbeiträge gemäß aufgeführter Tabelle Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt ab	1.1.2027
Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres Wehrpflichtige und Zivildienstleistende	Euro 92,00
Erwachsene	Euro 179,00
Passive Mitglieder	Euro 100,00
Ehepaare/ Personen in eheähnlicher Lebensgemeinschaft	Euro 260,00
Ehepaare/ Personen in eheähnlicher Lebensgemeinschaft mit Kindern bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres gem. Kategorie Jugendbeitrag	Euro 260,00
Die Änderung der Aufnahmegebühren ist nicht vorgesehen.	

Nun wünsche ich uns allen weiterhin gute Trainingseinheiten, spannende Wettkämpfe, sportliche Erfolge und schöne gemeinsame Stunden und Veranstaltungen.

Euer Oliver Weck.